



KIRCHENFENSTER

Gemeindebrief der Evangelischen
Markusgemeinde Backnang



Sie lesen...

- S. 2 Impuls
- S. 3 Ostern, Konfis 2026
- S. 4 Abschiedsgruß
- S. 4 Gemeindenachmittag
- S. 5 Besuch Pella, Himmelfahrt
- S. 6 Menschen in Markus
- S. 7 Stäfa und Zürich
- S. 8 Kirche im Dialog
- S. 9 Auf ins Abenteuer!
- S. 13 Drangedacht
- S. 14 Neujahrsempfang
- S. 15 Die Kleinsten der Kleinen
- S. 16 Gruppen und Kreise
- S. 17 Freud und Leid
- S. 18 Ansprechpartner
- S. 19 Adressen
- S. 20 Gottesdienste

Alles neu?!

März—Juli 2026



Evang. Markuskirche Backnang

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Liebe Markuskirche, liebe Leserinnen und Leser,

es ist wieder Frühling: viele unter uns freuen sich, die grauen und dunklen Tage hinter sich zu lassen. An Neuem hat es das Jahr 2026 schon bisher nicht fehlen lassen. In vielen Regionen hat uns der Winter sibirische Kälte gebracht und auch hier im milden Süden war der Winter strenger. Die Medien brachten viele Nachrichten, aber selten gute: zunehmende Konflikte weltweit, der Wohlstand in Gefahr, weil die versäumte Anpassung an den weltweiten Strukturwandel das Wirtschaftswachstum behindert und uns die Sozialausgaben immer weiter einengen. Und offenbar immer mehr Gewalt! Auf solche „Neuigkeiten“ würden wir gerne verzichten. In einer Lage, in der wir uns meist gut eingerichtet haben, stoßen Neuerungen ohnehin auf wenig Gegenliebe. Organisationen kennen das. Stehen Veränderungen an, stoßen sie oft auf Widerstand. Die Neuerung wirkt nicht attraktiv und wird abgelehnt. Das betrifft uns auch als Kirche, die vor notwendigen Veränderungen steht. Menschen benötigen Sicherheit, darauf muss sich „Changemanagement“ einstellen. Ist die Offenbarungsgeschichte also falsch gewickelt? Sind wir gar nicht daran interessiert, Neues in Empfang zu nehmen? Aus den Predigten zur Jahreslosung wissen wir schon, dass Johannes seine Worte nicht in diesem Sinne gemeint hat. Der Satz sollte vielmehr Trost spenden: Gott hat das letzte Wort, nicht wir sind die Macher. Er kann alles neu schaffen, aber er mischt sich nicht ein. Er pfuscht den Menschen nicht ins Handwerk. Er hat sich uns einst selbst gegeben: in Jesus Christus als Menschensohn. Wir müssen diese selbstlose und erlösende Liebe Gottes nur annehmen. Das Leid der Welt wird von Menschen verursacht. Gott zu vertrauen hilft dabei, dass unser Leben besser werden kann, dass sich unsere Haltung zu unseren Mitmenschen verändert. Wir können die Liebe, die uns Gott entgegenbringt, annehmen und sie weitergeben. Mir fällt das Wörtchen „Siehe“ auf: es fordert uns auf, den Blick aufzurichten und nicht nur auf Bildschirme zu starren. Die Selbstverkrümmung der Menschen hat schon Luther beschrieben, wenn sie sich von Gottes Schöpfung abwenden und stattdessen lieber auf sich schauen. Schauen wir auf das, was uns unser Weltenschöpfer an Liebens- und Lebenswertem gegeben hat und auf unsere Mitmenschen. Wir können vielleicht darauf hoffen, dass andere sich auch von dieser Liebe ansprechen lassen. Zusammen können wir Dinge zum Besseren verändern.

Ihr Klaus Siebrand

Wir gehen auf Ostern zu...

Wer würde gerne bei der Vorbereitung der Osternacht mitmachen?

Wir treffen uns am Donnerstag, 26.03. um 18:30 Uhr im kleinen Konferenzraum.

Ulrich Beuttler und Jutta Briem



Am Ostermontag, 6. April 2026 findet wieder ein **ökumenischer Osterpilgerweg und Emmausgang** statt, zu dem die evangelische Gesamtkirchengemeinde und die katholische Kirche in Backnang zusammen einladen.

Der Spaziergang, der Hoffnung weckt und Zweifel zulässt, startet am Ostermontag (6. April 2026) um 9:30 Uhr in der **Auferstehungskirche in Waldrems-Heiningen**, Neckarstrasse 88, und geht in Stationen nach **Allmersbach im Tal zur Alten Dorfkirche**.

Zum Abschluss des Pilgerwegs um ca. 10:30 Uhr mit einem gemeinsamen Brotbrechen in der Alten Dorfkirche in Allmersbach im Tal, darf man gerne dazukommen und dort Ostern und die Verheißung des Lebens am Ostermontag feiern.

Für Mitfahrgelegenheiten bitte im evang. Pfarramt (Matthäusgemeinde) Tel. 60290 oder im katholischen Gemeindebüro Tel. 68652 melden.

Konfirmation 2026

Der Festgottesdienst findet am **19. April 2026 um 10:00 Uhr** in der Markuskirche statt. Es werden konfirmiert:

Henri Barsacq	Joana-S. Guse	Laurin Kohn	Caroline Schall
Vera Briem	Alexandra Jutzi	Joana Kübler	Lean Thiel
Carlotta Burchardt	Lena Klenk	Henry Niedermoser	Sophia Wolf
Lotte Fischer	Luisa Klenk	David Nosov	

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien eine gute Vorbereitung auf diesen besonderen Tag!



Mesner Andreas Reisenbüchler verabschiedet

Am 15.02.2026 hat Andreas Reisenbüchler im Gottesdienst zum letzten Mal seinen Dienst getan. Zum 28.02.2026 geht unser Mesner und Hausmeister nun in den Ruhestand. Leicht ist ihm dies nicht gefallen. Im Rahmen einer kleinen Ansprache wurde sein Wirken im Namen von Gemeinde, Pfarramt und KGR gewürdigt. Aufgewachsen in der Nähe von

Sibiu in Siebenbürgen ist Andreas Reisenbüchler als junger Mann 1993 nach Backnang gekommen. In seinen Erzählungen leuchtet die Heimat immer noch stark. Seine Familie war dort gut integriert und angesehen. Er wurde hier schnell heimisch. Mit seinen Landsleuten ist nach wie vor in gutem Kontakt und jedes Jahr gibt es ein Weihnachtstreffen, das er mit organisiert. Das wird sicher so bleiben. Die letzten fast 25 Jahre hat er das Haus in Ordnung gehalten, beim Grünen Gockel mitgewirkt, Reparaturen durchgeführt, was der Kirche auch Geld gespart hat und ihm als gelernten Elektriker und Baufachmann nicht schwerfiel. Viele Veranstaltungen hat er vorbereitet und hinterher aufgeräumt, für das Erntedankfest aufgetischt, den Weihnachtsbaum aufgestellt und wieder abgebaut. Er hat dafür gesorgt, dass die notwendigen Werkzeuge und Gegenstände angeschafft wurden und auch die Transportmöglichkeiten für Tische und Stühle verbessert wurden. Unter seiner nachdrücklichen Regie war auch die Unordnung nach jedem Fest und jeder Veranstaltung im Nu wieder beseitigt und die Stühle standen wieder wie Zinnsoldaten in Reih und Glied. Seinen Mesnerdienst hat er still vorbereitet und erledigt. Die Zahl der vorbereiteten Abendmahle ist vermutlich unzählbar. 2002 wurde Andreas Reisenbüchler in der Markuskirche als Mesner angestellt. Zuvor war er zehn Jahre als Hausmeister am Kalten Wasser tätig. Man kann also durchaus davon sprechen, dass eine Ära zu Ende geht. Die Gemeinde, Pfarrer und der Kirchengemeinderat dankten ihm für die langen und treuen Dienste und wünschten ihm für die Rente alles Gute, Gesundheit, einen langen Ruhestand und Gottes Segen.

Klaus Siebrand

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag am Mittwoch, 22. April um 15:00 Uhr

Zu unserem diesjährigen Gemeindenachmittag laden wir alle Gemeindeglieder ganz herzlich ein.

Es erwarten Sie gemütliche Stunden mit Kaffee und Kuchen, einem geistlichen Impuls, gemeinsamen Liedern und anregenden Gesprächen in froher Gemeinschaft. Der Höhepunkt ist ein Bildervortrag von Christa Kühner. Sie war zwei Monate im Hochgebirge Nord-Indiens unterwegs und berichtet vom Klosterfest in Ladakh, den Maskentänzen der Mönche und den 6.000 er Gipfeln der Region Leh.

Ob jung oder alt – alle sind willkommen.

Besuch aus Südafrika - 40 Jahre Partnerschaft zwischen Kapstadt Nord und Kirchenbezirk Backnang

In diesem Jahr dürfen wir auf 40 Jahre Partnerschaft zwischen dem Kirchenbezirk Backnang und dem District II der Moravian Church in Kapstadt zurückblicken. 1986, zu Zeiten der Apartheid in Südafrika, wurde die Partnerschaft initiiert. Vorrangiges Ziel war damals, Menschen, die unter den Ungerechtigkeiten des Regimes litten, zu unterstützen. Auch dreißig Jahre nach der gesetzlichen Beendigung der Apartheid pflegen wir unsere Partnerschaft; heute beruht diese insbesondere auf der geistlichen Verbundenheit, den persönlichen Begegnungen und dem aktiven Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden. Herausragende Höhepunkte sind wechselseitige Besuche, die im Rhythmus von drei Jahren stattfinden. Zuletzt war 2023 eine Delegation aus dem Bezirk Backnang in Kapstadt, im kommenden Herbst nun dürfen wir uns auf den Gegenbesuch und das gemeinsame Jubiläum freuen. Unsere Gäste aus Kapstadt werden jeweils einige Tage in Aspach, Murrhardt, Backnang und im Weissacher Tal mit Althütte verbringen. Bei uns in Backnang wird die Delegation vom 02.10. bis 06.10.2026 sein. Das vorgesehene Programm befindet sich derzeit in Abstimmung und wird rechtzeitig bekanntgemacht. Vorgesehen sind in jedem Fall ein Gospelkonzert am Freitag, den 02.10.2026 und ein Gottesdienst mit Gemeindefest am Sonntag, den 04.10.26. Um den Aufenthalt lebendig zu gestalten und viele Begegnungen zu ermöglichen, **suchen** wir für den angegebenen Zeitraum **Privatquartiere**. Unsere Gäste benötigen lediglich ein Bett und ein kleines Frühstück. Die Tage über sind sie durch ein gemeinsames Programm eingebunden. Wenn Sie ein Gästezimmer frei haben und eine oder zwei Personen aufnehmen können, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung an Klaus Siebrand. Er wird die Meldung dann an Ulrich Mayer (mayer-backnang@t-online.de, Tel. 017676733674) weitergeben, der für Backnang die Koordinierung übernommen hat.

Gottesdienst im Grünen an Himmelfahrt

14. Mai 2026, 10:45 Uhr Staigacker, Backnang

Auf dem Staigacker steht nicht nur ein sehr besonderes Alten- und Pflegeheim, sondern dort ist auch wunderschöne Natur und ein großartiger Ausblick... Ein Ausflug – zu Fuß, mit Fahrrad oder Auto lohnt sich doppelt. Denn: Sie sind herzlich eingeladen zu einem Gottesdienst im Grünen. Mit Posaunenchor.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Pfarrerin Bettina Hoy und alle, die den Gottesdienst vorbereiten.

Menschen in Markus



**Lieber Herr Frey,
der Titel dieses Gemeindebriefes lautet „Alles neu?!“.
Wie schön, dass die Markusgemeinde mit Ihnen ein
neues Gesicht im Kirchengemeinderat hat. Sie leben mit
Ihrer Familie schon viele Jahre in Backnang. Was ist Ihr
schönstes Backnang-Erlebnis?**

Meine Frau und ich durften mit unseren drei Kindern die Schul-Abschlussbälle feiern. Es war jedes Mal großartig zu sehen, wie die jungen Menschen das Ende ihrer Schulzeit feierten und voll Optimismus in die Zukunft gingen.

Wo sind Sie aufgewachsen und welchen Beruf haben Sie ergriffen?

Ich bin in der Nähe von Alzey in Rheinhessen aufgewachsen. Meine Eltern hatten einen Nebenerwerbwinzerbetrieb, so dass ich neben der Schule auch eine gute Grundausbildung als Winzer bekommen habe. Nach dem Zivildienst habe ich dann Physik studiert und auch in Physik promoviert.

Können Sie ein paar Worte zu Ihrer Familie sagen?

Ich bin verheiratet und habe 3 Kinder. Meine Frau Astrid ist ebenfalls in der Markuskirche aktiv, sie unterstützt das Kirchkafee.

Die drei Kinder sind im Studium in Mainz, Tübingen und Wien.

Was hat Sie bewogen, in die Murr-Metropole Backnang zu ziehen?

Nach dem Studium habe ich in der Halbleiterindustrie gearbeitet. 8 Jahre davon in Dresden und 2 Jahre in der Nähe von New York. In der Halbleiterindustrie gab es damals alle paar Jahre eine große Krise. Während einer dieser Krisen ergab sich die Möglichkeit, bei Tesat Spacecom in der Raumfahrt einzusteigen. Raumfahrt ist ja der Traum vieler Physiker und so war ich sehr schnell Feuer und Flamme nach dem ersten Kontakt mit Tesat.

Auch Ihr Arbeitsplatz liegt in Backnang. Geben Sie uns doch einen kurzen Einblick in Ihre Arbeitswelt.

Ich arbeite als Projektleiter im Bereich Laser-Kommunikation. Zusammen mit den Kollegen entwickeln und bauen wir die Technik mit der man große Datenmengen im Weltraum mit Hilfe von Licht übertragen kann. Mit unserem Team sind wir technisch führend und liefern dementsprechend an Satellitenbauer in der ganzen Welt. Die Arbeit mit den Menschen bei Tesat, bei unseren Kunden und die anspruchsvolle Technik sind immer wieder spannend.

Was verbindet Sie mit unserer Gemeinde bzw. was hat Sie bewogen, für den Kirchengemeinderat zu kandidieren?

Alle meine drei Kinder wurden in der Markuskirche konfirmiert. Meine Frau ist ebenfalls schon länger in der Gemeinde aktiv. Ich freue mich auf den direkten Kontakt in der Gemeinde, gerade weil an vielen Stellen im Alltag die Sozialen Medien diesen direkten Kontakt verdrängen.

Welche Bereiche in der Gemeindearbeit liegen Ihnen besonders am Herzen?

Ich bin Neuling in der Gemeindearbeit, aktuell staune ich noch, was es alles an Themen in der Markusgemeinde gibt. Auch aus eigener Anschauung würde ich mich freuen, wenn ich helfen könnte, dass Menschen am Rand der Gemeinde ein

bisschen näher an die Gemeinde rücken.

Was ist Ihnen in Ihrer Freizeit besonders wichtig und was begeistert Sie?

Ich bin gerne mit meiner Frau, meinen Kindern und der weiteren Familie zusammen. Außerdem arbeite ich gerne in unserem Garten und spiele ein bisschen Klarinette, Saxophon und Dudelsack.

Welche Rolle spielt der Sport dabei?

Ich gehe seit vielen Jahren regelmäßig laufen und versuche mich auch immer mal an für mich neuen Sportarten. Aktuell bin ich blutiger Anfänger im Tennis.

Was sind Ihre Lieblingspeisen?

Ich esse sehr gerne und bin auch nicht wählerisch. Unter den Favoriten sind Kartoffelknödel.

Liegen Ihre Urlaubsziele eher im Süden oder Norden?

Sowohl als auch. Die Ostsee bei schönem Wetter ist großartig, aber Italien mit gutem Essen und Wein ist auch immer wieder schön.

Vielen Dank, Herr Frey, Ihnen eine gute und erfüllte Zeit im KGR!

Das Interview führte Marliese Schröder.

Tagesfahrt nach Stäfa und Zürich

Die Evangelische Markusgemeinde Backnang bietet am Mittwoch, den 15.04.2026 einen Tagesausflug in die Schweiz nach Stäfa und nach Zürich an. In der katholischen Kirche St. Verena in Stäfa hat der jüdische Künstler Dan Rubinstein dreizehn Kirchenfenster gestaltet. Aus diesen Kirchenfenstern strahlen heute fesselnde Szenen des Alten Testaments, angefangen von Abraham bis hin zu Mose, künstlerisch meisterhaft umgesetzt. Am Vormittag wird der Künstler selber anwesend sein und seine Bilder erläutern. Am Nachmittag ist die Weiterfahrt nach Zürich geplant, wo im Fraumünster die Glasbilder von Marc Chagall besichtigt werden können. Auch diese Glasfenster wird Dan Rubinstein erläutern.

Abfahrt: 6:30 Uhr ZOB Backnang

Rückkehr: 21:30 Uhr

Infos und Anmeldung bei Albrecht Duncker unter a.duncker@gmx.de oder 07191/9799450

Kosten für Fahrt und Referentenhonorar: 80 EUR

Vortragsreihe 2026 "Kirche und Politik : Ein Balanceakt?"

Kann eine zu starke Einmischung der Kirche in die Politik die Glaubwürdigkeit der Kirche gefährden oder ist zu wenig Engagement eine Gefahr für die Verstärkung gesellschaftlicher Missstände? Die Ratsvorsitzende der EKD, die Bischöfin Kirsten Fehrs sieht die Kirche nach reformatorischem Verständnis nicht in der Pflicht, zu den Vorgängen in der Welt zu schweigen. Eine Predigt sei immer auch öffentliche Rede und Glaube immer auch politisch, aber nicht parteipolitisch. Schon Dietrich Bonhoeffer hat 1944 in einem seiner Briefe geschrieben: „Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist. Sie muss an den weltlichen Aufgaben des menschlichen Gemeinschaftsleben teilnehmen, nicht herrschend, sondern helfend und dienend“. Die Evangelische Kirche ist sich in Anbetracht der NS-Vergangenheit der Fragilität von Demokratie bewusst. Daher bekennt sich die Kirche aus dem Glauben heraus zum Schutz der Demokratie (Veröffentlichung der Demokratiedenkschrift 1985). Die folgenden Veranstaltungen sind vorgesehen:

Freitag, 24. April 2026, Stiftskirche Backnang, Stiftshof 7, 19:00 Uhr: „Kirchenasyl. Ein Angriff auf die Demokratie oder legitimer ziviler Ungehorsam?“

Kirchenasyl ist vieles zugleich: letzte Hoffnung für Schutzsuchende, gelebte Nächstenliebe und Solidarität, aber auch immer ein Streitpunkt in der Politik. Kirchenasyl ist kein Verwaltungsakt, der sich von staatlicher Seite steuern ließe. Aber darf sich Kirche über Recht und Ordnung hinwegsetzen? Dr. Sebastian Molter ist seit Juni 2025 als Asylpfarrer der Beauftragte für Flucht und Migration der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und leitet das Evangelische Asylbüro in Stuttgart.

Pfarrer Dr. Sebastian Molter, Asylpfarrer und Beauftragter für Flucht und Migration der Evangelischen Landeskirche in Württemberg in Stuttgart

Fortsetzung S. 17

Weitere Infos: <https://kirche-im-dialog.info/>

Verantwortlich: Team Kirche-im-Dialog Backnang in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis (EEB-RMK)

Pfarrer Prof. Dr. Ulrich Beuttler, Klaus Siebrand, Kirchengemeinderat;

Peter Tenschert, Kirchengemeinderat; Andrea

Kemmner Geschäftsführerin EEB-RMK



Evangelische
Erwachsenenbildung
im Rems-Murr-Kreis

Auf ins Abenteuer!

Pfingstzeltlager 2026

Wer?

Kinder von 7-13 Jahre

Wann?

22. bis 25. Mai

Wo?

Zeltplatz bei Gschwend



Sei dabei!

... fülle die abgedruckte Anmeldung aus und komm mit uns auf ein Abenteuer.

Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung zum selbst ausdrucken: <https://markuskirche-backnang.de/seite-3/pfingstzeltlager>



Evang. Markuskirche Backnang

Los geht's!

Am **Freitagnachmittag** fahren wir gemeinsam mit dem Bus Richtung Zeltplatz. Dort erwarten Dich Geländespiele, Lagerfeuer und die spannende Geschichte Mose. Geschlafen wird in Gruppenzelten der Markuskirche Backnang. Vor Ort gibt es Toiletten und Waschbecken.

Als Abschluss findet am **Pfingstmontag** das gemeinsame Elternkaffee statt, zu dem Deine Eltern herzlich eingeladen sind! Die Rückfahrt erfolgt am selben Tag mit Privatautos.

Lust mitzukommen? Dann fülle gemeinsam mit Deinen Eltern den Anmeldebogen (rechts) aus, gib ihn im Pfarramt (Röntgenstraße 9 in 71522 Backnang) ab und lass Deine Eltern den Teilnehmerbeitrag von 70 €* überweisen. Alle weiteren Details besprechen wir bei einem **Elterntreffen am 09. Mai 2026 um 11.30 Uhr** im Gemeindehaus der Markuskirche.

Bis dahin!

Dein Zeltlagerteam



*in Einzelfällen sind Zuschüsse vom Pfarramt möglich

Vor- und Nachname:

Telefon des Arztes:

Geburtsdatum:

Lebensmittelunverträglichkeiten
und/ oder vegetarisch:

Adresse:

Allergien:

Telefon/ E-Mail:

Letzte Tetanusimpfung:

Notfallnummer:

Sonstige relevante Impfungen:

Kinderarzt:

Einzunehmende Medikamente:

bitte wenden 

Wichtiges zur Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 13. Mai 2026.

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Kinder begrenzt.



Melissa Trefz:
0157/ 55922002
Frederic Kaltenleitner:
0176/ 47256519



zeltlager@
markuskirche-
backnang.de

Mit dem Unterschreiben der Anmeldung erlaube ich den Mitarbeitenden des Pfingszeltlagers der Markuskirche Backnang ggf. Zecken zu entfernen, Pflaster aufzukleben und Salben aufzutragen.

Des Weiteren willige ich ein, dass während des Pfingstzeltlagers 2026 der Markuskirche Backnang Fotos (der unten angekreuzten Kategorien) von meinem Kind durch das Leitungsteam aufgenommen werden dürfen. Diese Fotos werden ausschließlich für einen einmaligen Bericht im Gemeindebrief der Markuskirche Backnang verwendet, um die Öffentlichkeit über den Ablauf der Veranstaltung zu informieren. Die Veröffentlichung beschränkt sich auf diesen Bericht. Die Weitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich an die Verantwortlichen des Gemeindebriefs zum Zwecke des Drucks. Diese Einwilligung ist freiwillig, gilt ausschließlich für das diesjährige Pfingstlager und kann bis zum 30. Juni 2026 widerrufen werden.

Zur Einwilligung bitte die Kategorie(n) ankreuzen, die Sie erlauben:

- Gruppenfotos Weitere Fotos zur Darstellung von Aktivitäten Keine Fotos

Mein Kind darf
vom 22. - 25. Mai
am Zeltlager
teilnehmen.

(Unterschrift)



Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbetrag folgendermaßen:

Name des Kindes
Zweck: Zeltlager Markuskirche
IBAN: DE18 6025 0010 0000 0035 19
BIC: SOLADESWBN
Betrag: 70 €

Auf ins Abenteuer!



Drangedacht

Der Bibelgesprächskreis für ganz Backnang

In der Bibel lesen und sich mit anderen darüber austauschen – das ist „Drangedacht“. Die Treffen finden jedoch nicht in einem Gemeindehaus statt, sondern

online per Videokonferenz über Microsoft Teams. So können auch alle dabei sein, die nicht mehr gut mobil sind.

Die Zugangsdaten gibt es jeweils vorab über die Matthäuskirchen-Website www.matthaeuskirche.de. Dort finden sich auch einige Hinweise zur Verwendung von Microsoft Teams. Wer Unterstützung bei der Einrichtung und dem Verwenden von Teams benötigt, meldet sich bitte im Gemeindebüro der Matthäuskirche (07191 68681; pfarramt@matthaeuskirche.de).

Geplant sind bis Sommer folgende Termine:

Montag, 23. Februar, 19:30 Uhr: Lukas 9,57-62 (Predigttext für den Gottesdienst „Okuli“ am 8. März)

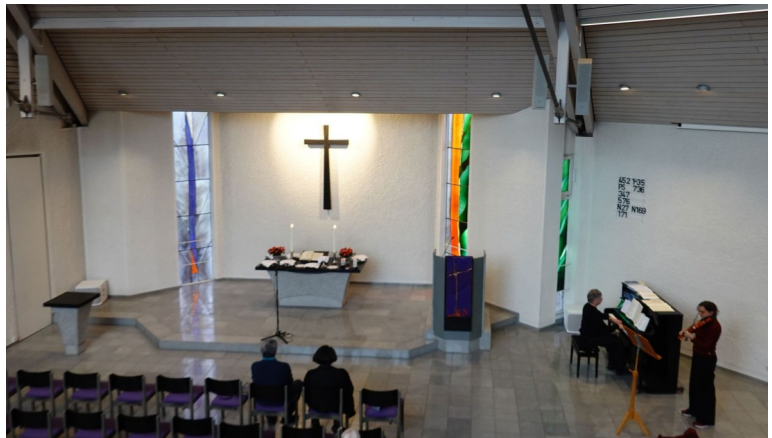
Montag, 23. März, 19:30 Uhr: Markus 13,(1-2)3-9 (Predigttext für den Gottesdienst an Palmsonntag, 29. März)

Montag, 27. April, 19:30 Uhr: 2. Chronik 5,2-5(6-11)12-14 (Predigttext für den Gottesdienst „Kantate“ am 3. Mai)

Montag, 6. Juli, 19:30 Uhr: Hebräer 13,1-3 (Predigttext für den Gottesdienst am 19. Juli)

**Schmeckt und
seht, wie
freundlich der
Herr ist; wohl
dem, der auf
ihn traut!**

Psalm 34,9



Bei den Vorbereitungen für den Abendmahlsgottesdienst am 1. März 2026 mit Pfarrerin Rupp

Neujahrsempfang des Ev. Kirchenbezirks Backnang

Der Neujahrsempfang des Ev. Kirchenbezirks Backnang fand in diesem Jahr in Allmersbach im Tal statt. 300 Gäste aus Kirche, Politik und Gesellschaft nutzten die Gelegenheit, sich miteinander zu vernetzen und einen hoffnungsvollen Blick nach vorne zu werfen. Im Mittelpunkt stand der Festgottesdienst im Allmersbacher Gemeindezentrum. Dekan Rainer Köpf ermutigte die Gäste in seiner Predigt, mit der Kraft des Glaubens auch über schwierige Situationen hinaus zu sehen und Neues zu erwarten. Pfarrer Jochen Elsner und Pfarrerin Désirée Rupp gestalteten zusammen mit örtlichen Kirchengemeinderäten die feierliche Liturgie. Kantorin Dora Schippert-Rozek an der Orgel und die Allmersbacher Kirchenband sorgten für eine ausgewogene Mischung unterschiedlicher musikalischer Stile. Nach dem Gottesdienst folgte ein Sekttempfang in der Allmersbacher Sporthalle. Begrüßt wurden die Besucher mit den Klängen des Bezirksposaunenchores unter Leitung von Rolf Ganter. Der Auftritt der Musikgruppe „Echo“ war ein weiterer musikalischer Höhepunkt des Abends. Statt vieler Grußworte gab es ein Interview mit Bürgermeisterin Patrizia Rall, den beiden Kirchengemeinderäten Karl-Wilhelm Kaufmann und Dieter Handel sowie mit Pfarrer Elsner. Die Gesprächspartner bekundeten die hohe Lebensqualität in der Gemeinde Allmersbach und das vertrauensvolle Miteinander von Kirche und Kommune. Auch zu ihrem persönlichen Glauben bekannte sich die Bürgermeisterin: „Jeden Abend pflege ich ein besonderes Ritual und bete dabei stets das Vaterunser.“ Wie in den Vorjahren übernahmen auch dieses Mal wieder die Pfarrerinnen und Pfarrer und die kirchlichen Verwaltungsmitarbeiterinnen die Bewirtung der Gäste. Unterstützt wurden sie vor Ort von Sängerinnen des Pop-Chors „High-fidelity“. Die Maultaschen wurden am Vortag gemeinsam hergestellt und der Wein am Festabend formvollendet ausgeschenkt. Heiningens Ortsvorsteherin Natascha Bobleter und ihre Mutter waren zusammen mit einem Team Ehrenamtlicher für den noch warmen Kartoffelsalat zuständig. „Das schmeckt alles wunderbar“, war das einhellige Urteil vieler Besucher. Ein besonderer Ehrengast des Abends war der frühere Dekan Wilfried Braun, der aus Reutlingen angereist war. Mit guten Erinnerungen denkt er an die Backnanger Zeit zurück und lobte die „Offenheit und Freundlichkeit der Menschen hier in diesem Kirchenbezirk.“





© Martin St-Amant

Frauentreff

Am **1. Juni 2025 um 15:00 Uhr** wird Sarah Maier-Revoredo zusammen mit ihrem Ehemann über ihre Heimat Peru berichten, durch Bilder ergänzt.
Herzliche Einladung!



Weitere Termine:

4. Mai.2026

noch kein Thema

4. Juli 2026

Betrachtung der Paramente

Trauerfeier und Bestattung der Kleinsten der Kleinen Pragfriedhof Stuttgart

Zweimal im Jahr findet auf dem Stuttgarter Pragfriedhof eine Trauerfeier für die „Kleinsten der Kleinen“ statt. Für diese „Sternenkinder“ hat die Stadt Stuttgart eine Gemeinschaftsgrabstätte eingerichtet. Kinder unter 500 Gramm werden, sofern die Eltern sich nicht für eine Einzelbestattung entschieden haben, dort anonym in einer Urnenbestattung beigesetzt. Eingeladen sind die Eltern und deren Angehörige. Beteiligt sind die Frauenklinik Klinikum Stuttgart, das Marienhospital, das Robert Bosch Krankenhaus, die St. Anna-Klinik und das Rems-Murr-Klinikum.

Die nächste Bestattung ist am **Mittwoch, 15. April 2026 um 15:00 Uhr**.

Die Trauerfeier beginnt an der großen Treppe vor der Feierhalle. Von dort aus geht man gemeinsam zum Grab, wo die „Kleinsten der Kleinen“ beigesetzt werden. Die gesamte Feier findet im Freien statt.

Die Seelsorger:innen aus den beteiligten Kliniken gestalten die ökumenische Feier. Selbstverständlich sind auch Betroffene eingeladen, die keiner Kirche oder einer anderen Religion angehören.

Die Kosten für die Grabstätte und Grabpflege übernimmt das städtische Friedhofsamt Stuttgart. Dies bedeutet aber, dass eine individuelle Grabgestaltung nicht möglich ist.

Koordination: Christina Kneifel, Klinikum Stuttgart / Frauenklinik / Seelsorge
c.kneifel@klinikum-stuttgart.de
0711/278-42255 oder 0711/278-32822

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen und Gruppen

Bei Redaktionsschluss feststehende Termine:

Abendgebet
jeden Donnerstag um 19:00 Uhr
außer in den Ferien

Bibelgesprächskreis
freitags einmal im Monat um 15:00 Uhr,
für Frauen und Männer
15. Mai, 12. Juni und 03. Juli

„Bibel im Gespräch“
an einzelnen Samstagen um 10:00 Uhr
15.04. Tagesfahrt nach Stäfa und Zürich
Bitte um Anmeldung an a.duncker@gmx.de

Folkloretanzkreis
donnerstags alle 2-3 Wochen um 19:30 Uhr
19. März, 16. April, 7. und 21. Mai, 11. Juni, 2. und 23. Juli

Meditationskreis „Wege nach Innen“
montags 19:45 - 21:30 Uhr
23. März, 13. und 27. April, 11. Mai, 8. und 22. Juni, 6. und 20. Juli

Kinderkirche
sonntags 10:15 Uhr, Beginn oben in der Kirche

Männertreff
freitags einmal im Monat um 20:00 Uhr
20. März, 17. April, 29. Mai, 19. Juni und 17. Juli

Frauentreff
jeden ersten Montag im Monat um 15:00 Uhr
Im April findet kein Treffen statt. 4. Mai, 1. Juni und 6. Juli

Freud und Leid in der Markuskirche

Bestattet wurden:

Katharina Riefert, geb. Sarubina,
Geschwister-Scholl-Straße 16
Elisabeth Scheuber, geb. Hackenschuh
Auf dem Hagenbach 31/1
Gertrud Dietermann, geb. Philipp
Wiesenweg 16
Erna Wanke
Auf dem Hagenbach 31/1
Anneliese Strohmaier, geb. Treiber
Brendweg 4
Susanne Junginger, geb. Bahlo
Stresemannstraße 11
Ruth Junginger, geb. Fischer
Wielandweg 10 in Schorndorf
Erika Peter, geb. Schiefer
Größeweg 19



Stand: Mitte November 2025 bis Mitte März 2026



Freitag, 12. Juni 2026, Matthäuskirche, Häfnersweg 82, 19:00: "Unter offenem Himmel" - Demokratie: Das Gespräch und die Möglichkeiten des Friedens, Norbert Eilts, Wortkino-Theater

Während die Gefahren und Bedrohungen für die offene Gesellschaft mittlerweile unverkennbar sind, lohnt es sich, innezuhalten und die Frage zu stellen: Was ist es eigentlich genau, das es zu verteidigen gilt und wofür es sich zu kämpfen lohnt? Was steht jetzt, in diesem Augenblick, auf dem Spiel, für jeden Einzelnen und jede Einzelne? Norbert Eilts' Ausführungen zum Thema Demokratie geben anregende Impulse zu verwirrenden Zuständen. Mit ausgesuchten Texten von Martin Buber, Carlo Schmid, Mascha Kaléko, Jason Stanley und anderen.

Freitag, 16. Oktober 2026, Markuskirche, 19:00: "Rose Ausländer" - Heimatlos im Steinbruch der Wörter, Barbara Mergenthaler, Dein Theater Wortkino-Stuttgart

Freitag, 20. November 2026, Markuskirche, 19:00: "Wie politisch darf Kirche sein?" Politologe und Publizist Dr. Andreas Püttmann. Der Referent befasst sich seit Jahrzehnten als Politologe und katholischer Publizist mit Fragen des Verhältnisses von Religion und Politik, Kirche und Staat, Widerstand und christlicher Bürgerloyalität.

Die Gruppen und Kreise der Markusgemeinde und ihre Ansprechpartner

Kirchenchor

Patrick Trautwein, Patrick500@gmx.de,
Tel. 73 12 70, dienstags, 19:30 Uhr,
Gemeindesaal

Instrumentalkreis

Patrick Trautwein, Tel. 73 12 70
dienstags, 18:30 - 19:30 Uhr,
Gemeindesaal

Bibelgesprächskreis

Tel. 6 85 13
freitags, an einzelnen Terminen, 15:00 Uhr
großer Konferenzraum

„Bibel im Gespräch“

Pfr.i.R. Albrecht Duncker,
a.duncker@gmx.de
an einzelnen Samstagen, 10:00 Uhr
großer Konferenzraum

Männergebetsfrühstück

Thomas Holl, Tel. 6 67 94
freitags, wöchentlich, 6:00 Uhr
kleiner Konferenzraum

Männertreff

Christian Maurer, Tel. 8 39 14
Peter Tränkle, Tel. 7 13 71
freitags, monatlich, 20:00 Uhr
Sofaraum (UG Markus-GZ)

Abendgebet

Thomas Holl, Tel. 6 67 94
donnerstags, wöchentlich, 19:00 Uhr
Kirchraum

Folkloretanzkreis

Corinna Freyer-Diemer, Tel. 97 02 13
donnerstags, alle 3 Wochen, 19:30 Uhr
Foyer

Christliche Meditation - Wege nach Innen

Elke Tränkle-Jakob, Tel. 7 13 71
montags, 19:45 - 21:30 Uhr, Kirchraum

Kirchcafé

Astrid Frey, Tel. 3 67 79 20
sonntags, i.d.R. jeden 1. im Monat

Frauengruppe „Flotte Lotte“

Martina Muck, Tel. 7 10 84

Frauentreff

Rita Auch-Renner, Tel. 01773866778
Sara Maier-Revoredo, Tel: 0176 9144330
1. Montag im Monat, 15:00 Uhr
kleiner Konferenzraum

Krabbel- und Spielgruppe

Barbara Ebert
E-Mail: spielgruppe.markuskirche@gmx.de
mittwochs, wöchentlich, 9:00 Uhr
Sofaraum (UG Markus-GZ)

Kinderkirche

Thomas Holl, Tel. 6 67 94
sonntags, wöchentlich, 10:15 Uhr
Beginn in der Kirche

Jungschar

Mitarbeiter/innen gesucht

Markuskirchele

Christine Sökeland, Tel. 48 900 48
nach Terminanzeige

Gemeindedienst

Tel. 6 85 13
dienstags, 14:30 Uhr, 3x im Jahr
großer Konferenzraum

Kreuz&quer-Team

Bärbel Baade, Tel. 98 08 89

Partnerschaftsteam

Informationen über das Pfarramt
Tel. 6 85 13

Verein für Kirchenmusik

Patrick Trautwein, Tel. 73 12 70

Hauskreis

Bärbel und Ulrich Baade, Tel. 98 08 89
dienstags, wöchentlich, 20:15 Uhr
abwechselnd bei den Teilnehmern

Hier sind wir erreichbar

Pfarramt

Pfarrer Prof. Dr. Ulrich Beuttler
Röntgenstr. 9
Tel. 6 85 13; Fax: 95 39 13
E-Mail:
Pfarramt.Backnang.Markuskirche@elkw.de

Gemeindebürozeiten

Pfarramtssekretärin Anja Braun
E-Mail: buero@markuskirche-backnang.de
dienstags: 9:00 - 12:00 Uhr
donnerstags: 9:00 - 12:00 Uhr
Tel. 6 85 13

Orgeldienst

Larissa Janzen: larissa.janzen@web.de
Michael Stegmaier: stegmaier_m@web.de
Patrick Trautwein: patrick500@gmx.de
Walter Väth: walter.vaeth@gmail.com

Kindergärten

Geschwister-Scholl-Kindergarten, Tel. 8105
Markuskindergarten, Tel. 8104

Markusgemeindezentrum

Mesner und Hausmeister Nansenstr. 19
Andreas Reisenbüchler, Tel. 97 08 18

Kirche in Schöntal

Mesner Stefan Soldner, Tel. 96 05 05,
stefan.soldner@gmx.net

Kirchengemeinderat

Jutta Briem (1. Vorsitzende), Tel. 91 07 39
briem@markuskirche-backnang.de
Rita Auch-Renner, Schöntal, Tel. 93 05 57
auch-renner@markuskirche-backnang.de
Ulrich Baade, Tel. 98 08 89
baade@markuskirche-backnang.de
Dr. Ulrich Frey, Tel. 36 77 920
frey@markuskirche-backnang.de
Thomas Holl, Tel. 6 67 94
holl@markuskirche-backnang.de
Klaus Siebrand, Tel. 8 99 44 94
siebrand@markuskirche-backnang.de
Dr. Karl-Christoph Widder, Tel. 98 04 73
widder@markuskirche-backnang.de

Weitere wichtige Adressen

Evang. Regionalverwaltung Rems-Murr,
Eduard-Breuning-Str. 47, Tel. 180-0
EVANG. DIAKONIESTATION,
Staigacker, Haus 12, Tel. 146-801
DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE
Obere Bahnhofstraße 16, Tel. 9589-0
EVANG. JUGENDWERK BEZIRK BACKNANG
Eduard-Breuning-Str. 47, Tel. 731460

Impressum

Herausgegeben von der Ev. Markuskirchen-
gemeinde Backnang.
V.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Ulrich Beuttler
Redaktionsteam: Ulrich Beuttler, Jutta Briem,
Doris Buchenau, Marliese Schröder, Klaus
Siebrand. Fotos: privat; Titelbild: Acrylmalerei
von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

Anschrift und E-Mail der Redaktion siehe oben unter Pfarramt.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; gedruckt auf 100% Recycling-Natur-
schutzpapier. Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 1700
Exemplaren und wird an alle evangelischen Haushalte der Markusgemeinde verteilt.
Der nächste Gemeindebrief erscheint Mitte Juli 2026. Redaktionsschluss: 15.06.2026.

Konto der Kirchengemeinde: Ev. Kirchenpflege, Kreissparkasse Waiblingen,
IBAN DE18 6025 0010 0000 0035 19, BIC SOLADES1WBN.

Bitte geben Sie bei Spendenüberweisungen für die Kirchengemeinde „Spende für Markus“
an. Herzlichen Dank an alle, die unsere Kirchengemeinde finanziell unterstützen.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in Markus

22.03.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Kindergarten und Kuchenverkauf (Pfarrer Beuttler)
29.03.	10:15 Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag mit Taufe und Konfi-3-Abschluss (Pfarrer Beuttler)
02.04.	10:15 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl (Pfr. i.R. Maier-Revoredo)
03.04.	10:15 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl
04.04.	20:00 Uhr	Osternacht mit Abendmahl (Pfarrer Beuttler)
05.04.	10:15 Uhr	Gottesdienst zum Ostersonntag (Pfarrer Beuttler) mit Kirchenchor und Instrumentalkreis
06.04.	09:30 Uhr	Osterpilgerweg von Waldrems nach Allmersbach im Tal
12.04.	10:15 Uhr	Gottesdienst
19.04.	10:00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl und Taufe (Pfarrer Beuttler)
26.04.	10:15 Uhr	Gottesdienst
03.05.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Kirchcafé (Pfarrer Beuttler)
10.05.	10:15 Uhr	Gottesdienst
14.05.	10:45 Uhr	Distrikts-Gottesdienst im Staigacker (Pfarrerinnen Hoy)
17.05.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
24.05.	10:15 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstfest (Pfr. i.R. Maier-Revoredo)
25.05.	10:30 Uhr	Distrikts-Gottesdienst im Waldheim (Pfarrer Weimer)
31.05.	10:15 Uhr	Zentralgottesdienst in der Stiftskirche (Dekan Köpf)
07.06.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Kirchcafé
14.06.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
21.06.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Maier-Revoredo)
28.06.	10:00 Uhr	Straßenfestgottesdienst (Holger Meyer) Thema „Immer schneller – wo bleibt die Seele?“
05.07.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Kirchcafé
12.07.	10:00 Uhr	Kein Gottesdienst in der Markuskirche
19.07.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfr. i.R. Maier-Revoredo)

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in der BKZ und auf www.markuskirche-backnang.de.

Gottesdienste in Schöntal

03.04.	09:15 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl (Pfarrer Beuttler)
05.04.	09:15 Uhr	Gottesdienst zum Ostersonntag (Pfarrer Beuttler) mit Kirchenchor und Instrumentalkreis
03.05.	09:15 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Beuttler)
24.05.	09:15 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstfest (Pfr. i.R. Maier-Revoredo)
12.07.	10:00 Uhr	Straßenfestgottesdienst mit Kirchenchor und Instrumentalkreis (Pfarrer Beuttler)

Kinderkirche sonntags um 10:15 Uhr, Beginn oben in der Kirche



Kreuz&quer-Gottesdienst

05. Juli um 17:30 Uhr in der Stiftskirche
Pfarrer Dr. Martin Wendte, Thema: „Perfekt, weil nicht perfekt?“

Wer neue Wege gehen will,
muss alte Pfade verlassen.